



© Fastenopfer / Action de Carême

IM FOKUS • ZOOM SUR

Fastenzeit • le Carême

Seite 2-3 • page 2-3

RÜCKBLICK • REVUE

Farben und Lichter

Couleurs et lumières

Seite 5 • page 5

PFARREITEAM •

L'EQUIPE DE PAROISSE

Neue Gesichter

Nouveaux visages

Seite 6 • page 6

WELTGEBETSTAG, 6. MÄRZ

Simbabwe 2020

Seite 8 • page 8

«ICH ERNTE, WAS ICH SÄE»

Manche werden bei dieser Aussage erschrocken aufhorchen, denn aus der Ecke eines katholischen Pfarrblattes riecht diese Aussage nach Moral. Bloss nicht! Heute möchten viele mit der Kirche als moralische Instanz so wenig wie möglich zu tun haben.

Etwas milder, aber ähnlich klingt die alltägliche Redewendung: «So wie ich in den Wald hineinrufe, so schallt es heraus». Ach, wie wahr, das eine wie das andere! Oder nicht? Unser Handeln und vorgängig unser Denken, vor allem unsere unbewussten Glaubenssätze haben ihre Auswirkungen.

«Ich ernte, was ich säe» ist das Motto des Fastenkalenders 2020, der Ihnen vor kurzem per Post zugestellt wurde. Hier geht es beim Ernten und Säen wirklich im konkreten Sinn um die Ernährung, um die Landwirtschaft! Der Kalender ist nicht aus Hochglanz, weshalb er in manchem Haushalt leider gleich ins Altpapier wandert. Mit den schönen Bildkalendern in den Geschäften kann er äusserlich nicht mithalten. Doch das Deckblatt mit einem Marktstand, auf dem Obst und Gemüse in allen Farben, Formen und Grössen Lust auf einen Einkauf macht! Und gerade wegen der Wahl des Papiers ist er «am Puls der Zeit», denn es macht einen Unterschied, ob 1.62 Millionen deutsch- und 69'000 französischsprachige Kalender auf 70% Recyclingpapier gedruckt werden oder nicht. Ich habe diesbezüglich mit der Druckerei in Derendingen telefoniert – sie sind stolz auf ihr Schweizer Produkt, denn das Recyclingpapier komme auch aus Perlen LU. Äusserlichkeiten ziehen uns an, oder stossen uns ab und entscheiden über den Fortgang.

Fortsetzung auf Seite 2



MEIN EIGENER GARTEN

Welche Perspektive, ein Stück Land! Es ist März und Frühlingserwachen liegt in der Luft. Wer einen Garten hat, und davon kenne ich einige, den febert es sozusagen schon in seinen Händen, das Stück Land zu säubern, umzugraben und für den Samen bereit zu machen. Nur der Gedanke daran lässt die meisten aufleben!

Meine Mutter beispielsweise lebt im wahrsten Sinne des Wortes für ihren Garten. Nach einem Knie-Örtgen nach Weihnachten war klar, dass sich eine Operation nicht vermeiden liess. Sie hat um den nächstmöglichen Operationstermin gebeten, eben wegen ihres Gartens. Sie hatte schon alles im Kopf kalkuliert, damit es sich «ausgeht». Nun ist sie bereits auf Rehabilitation und es würde mich nicht wundern, wenn sie sehr schnelle Fortschritte macht. Eben wegen ihres Gartens!

Und nicht nur das: Ostern ist ihr Lieblingsfest. Auferstehung, das ist durchaus ihr Lebensthema. Der Garten schlägt quasi eine Brücke zur Auferstehung, an ihm lässt es sich so gut ablesen, wie schnell wieder Leben entsteht. Wer freut sich nicht über die ersten Pflänzlein, die zum Vorschein kommen!

NEUGIERDE

Aber dazwischen liegt das brache Land der Fastenzeit. Es ist die Zeit, Samen zu setzen. Das Saatgut als Grundlage für unsere Ernährung ist ein Geschenk. Welches jemand setzt, ist im seltensten Fall eine spontane Entscheidung, sondern monatelang gereift. Dies auch in einem übertragenen Sinn, wenn ich mir Gedanken mache, wie ich meine Fastenzeit gestalten, welchen Vorsatz ich verfolge.

Bei den Überlegungen hängt es davon ab, welche Pflanzen sich bewährt haben, und welcher Samen im besten Fall vom vorigen Jahr aufgehoben werden konnte. Ausserdem gibt es Kombinationen von Pflanzen, die sich gegenseitig stärken beziehungsweise manche, die sich gar nicht miteinander vertragen. Der Garten ist doch eine Lebensschule! Er birgt auch die Chance, Neues auszuprobieren. Worauf habe ich Lust? Was tut mir und meiner Familie gut? Es heisst langfristig denken und mehreres anzubauen, um nicht nur eine punktuelle Ernte zu haben. Welcher Stolz, wenn man einen variierten Garten präsentieren kann, um sich ausgewogen zu ernähren und sogar etwas zu verschenken. Nach der Aussaat kommt die Zeit des Wartens und der Mensch erfährt wieder einmal seinen begrenzten Einfluss. Das Klima spielt eine Rolle. So bewegen wir uns immer wieder zwischen Eigeninitiative und Abhängigkeit.

In diesem Sinn ist der Verein ProSpecieRara, dem es vor allem um die Bewahrung von Saatgut geht, initiativ. Sie finden dazu auch einen Beitrag im Fastenkalender. Wir, die wir uns von katholischer und reformierter Seite für das Fastenopfer einsetzen, freuen uns auf einen Besuch von François Meienberg am 4. März (siehe S. 4 unten). Wenn Sie Ihren Garten lieben oder auch gutes, abwechslungsreiches Essen schätzen, so kommen Sie doch an diesem Abend. Je zahlreicher wir sind, umso interessanter wird es.

Elisabeth Peham

Fortsetzung von Seite 1:

NAHRUNG FÜR GEIST UND SEELE

Wenn Sie nun zu denen gehören, die den Kalender bereits aufgeschlagen und etwas davon gelesen haben, begeistert Sie der Inhalt möglicherweise genauso wie mich. Ich schätze die biblischen Impulse zum Thema «Säen und Ernten», Solidarität (Lev 23,22), Perspektive (Joh 12,24) und dazu noch inspirierende Anregungen für persönliche Meditation. Die Texte und frohen Bilder von Menschen mit Ausstrahlung schenken uns neue Gedanken, Sichtweisen und erschliessen neue Horizonte. Dieser Kalender ist wie gute Nahrung für Geist und Seele, denn in ihm liegt viel Arbeit und Liebe. Diese Liebe kommt uns entgegen durch Menschen, die uns berichten, wie sie durch klimatische Veränderungen und Eingriffe in die Natur herausgefordert sind und dadurch manchen Tag nicht das Notwendigste zum Leben haben, aber durch Zusammenschluss und Fortbildung in ihrem Weg bestärkt wurden und durch Erfolge wieder Perspektiven entwickeln. Altes erfährt wieder Wertschätzung wie Dona Maya, eine Kleinbäuerin aus Peru, berichtet: «Quinoa ist stark und widerstandsfähig – so wie die Menschen hier. Wir haben diese 5000 Jahre alte Pflanze wiederentdeckt und sie wird uns helfen, in Zukunft zu überleben.»



Quinoa-Getreide

VERBINDUNG ZU MUTTER ERDE

Zwei Seiten im Kalender weitergeblättert, lernen wir vom Kleinbauern Maazou Ibrahim im Niger, dass es ein natürliches Schädlingsbekämpfungsmittel aus dem Niem-Baum gibt, das er nun sogar selbst herstellen kann. Es ist doch häufig die Angst vor dem Ungezieferbefall, die Grossunternehmungen als Argument dient, um ihr genmanipuliertes Saatgut zu verkaufen.



Das Öl der Niem-Bäume ist u. a. ein hervorragendes Mückenabwehrmittel, ihre Wirkstoffe verhindern sogar schon das Wachstum von Mückenlarven.

Mit 2'700 anderen Kleinbäuerinnen und -bauern nahm auch Maazou Ibrahim an einer Fortbildung teil und weiss inzwischen, wie man Biodünger herstellt und Wasser effizienter einsetzt. Nach vergangenen schwierigen, von Hunger geprägten Jahren sagt er dankbar: «Dass auf meinem Feld so viel wächst, grenzt an ein Wunder. Und auf dieses Wunder passe ich gut auf.» Froh klingt auch das Statement von Victoria Arcon aus Guatemala: «Unsere Verbindung zu Mutter Erde war fast verloren.

Jetzt leben wir sie wieder.» Dieses Mayavolk fühlt sich nicht mehr hilflos ausgeliefert, und sie meint selbstbewusst: «Jetzt wissen wir, welche Rechte wir als Maya-Gemeinschaften haben und wie wir diese bei der Regierung einfordern können. Zum Beispiel gegenüber Plantagenbesitzern, die uns das Wasser wegnehmen und mit Pestiziden, chemischen Düngern und genmanipuliertem Saatgut unsere Umwelt in Gefahr bringen.»

Diese Menschen suchen nicht den Profit, sondern möchten ihre Familie, ihre Gemeinschaft ernähren und Mutter Erde respektieren. Sie sind ganz einfache Menschen, Hüter und Hüterinnen des Lebens, werden zu Beschützern des eigenen, heiligen Saatguts und der wertvollen Wasserreserven.



Bohnsensamen aus Kolumbien

DANKBARKEIT (BIRGT SEGEN)

Diese erdverbundenen Menschen aus Kolumbien, Peru, Niger, Guatemala, Tansania und Laos zeigen uns, was wachsen kann, wenn der Einzelne Initiative ergreift und von einer Gemeinschaft getragen wird, denn «wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt,...» (Joh 12,24). Eigentlich stirbt das Samenkorn nicht wirklich, sondern verwandelt sich, entfaltet durch den Kontakt mit der Erde, Wasser und Sonne sein ganzes Potential. Diese Schwestern und Brüder entfalten ebenfalls ihr ganzes Potential, gehen uns mit gutem Beispiel voraus, schenken uns Mut und Zuversicht. Wir sind auch von ihrer Botschaft abhängig, dass jede einzelne Initiative und jeder einzelne Mensch zählt, und auch dass Spenden ebenso Frucht tragen. Zudem führt ihre Wertschätzung des Bodens und des eigenen Saatguts wieder zu einer Aufwertung des kleinbäuerlichen Standes weltweit.

Sie erinnern sich vielleicht an die Aussage der Cree-Indianer: «Erst wenn der letzte Baum gerodet, der letzte Fluss vergiftet, der letzte Fisch gefangen ist, werdet ihr merken, dass man Geld nicht essen kann.»

Wir haben jeden Tag zu essen. Danke, lieber Gott. Vielen Dank,

vielen, vielen Dank. Ja wirklich, vielen Dank, lieber Gott! Wir «sind nur Gast auf Erden» und säen unser persönliches Saatgut, bei manchem handelt es sich sogar um «eine alte Sorte aus unserer Familie». Wir können so viel Gutes tun!

Gott segne Sie, Ihre Gedanken, Worte und Taten!

Elisabeth Peham

FASTENSUPPEN IN UNSERER PFARREI SOUPES DE CARÊME DANS NOTRE PAROISSE

Saatgut ist nach Auffassung der Maya nicht nur Grundlage der Ernährung, sondern auch Quelle allen Lebens; es verbindet die weltlichen und spirituellen Dinge miteinander. Diese spirituelle Bedeutung ist bis heute im Alltag der Maya spürbar, zum Beispiel dann, wenn Bäuerinnen und Bauern sich für ihr eigenes Saatgut einsetzen, weil Grosskonzerne es bedrohen.

Die Partnerorganisationen von «Fastenopfer» und «Brot für alle» fordern eine Agrarpolitik, welche die Rechte der Bäuerinnen und Bauern respektiert. Mit unsern grosszügigen Spenden machen wir es möglich.

Wir freuen uns, Sie mit Ihren Familien und Freunden zu den vegetarischen Suppen mit Brot und Äpfeln einzuladen. Als Supplement können sie zum Dessert Kaffee und Kuchen der Helferinnen kaufen.

Auf ein baldiges Wiedersehen an den Suppentagen in Murten

Susanne Baumer und Madeleine Zürcher
Organisatorinnen



Da sich die ref. Kirchgemeinde Kerzers vom Angebot eines Suppentages mangels Teilnehmenden zurückgezogen hat, werden wir in diesem Jahr selbst die Fastensuppe **im Saal der kath. Kirche Kerzers** organisieren, die vom Frauentreff und der Pastoralgruppe Kerzers vorbereitet wird. Sie findet **am Karfreitag nach der Kreuzwegandacht** statt.

13.03.	11.30 Uhr 11 h 30	ref. Kirchgemeindehaus Murten maison de paroisse réf. à Morat
20.03.	11.30 Uhr 11 h 30	kath. Pfarreisaal Murten salle de paroisse cath. à Morat
27.03.	11.30 Uhr 11 h 30	ref. Kirchgemeindehaus Murten maison de paroisse réf. à Morat
03.04.	11.30 Uhr 11 h 30	kath. Pfarreisaal Murten salle de paroisse cath. à Morat
	11.30 Uhr 11 h 30	Kirchgemeindehaus Môtier (Vully) maison de paroisse à Môtier (Vully)
10.04.	11.15 Uhr 11 h 15	Saal der kath. Kirche Kerzers salle de l'église cath. à Chiètres

BROT ZUM TEILEN

Der Verkaufserlös kommt teilweise oder ganz den Hilfswerken zugute: bei **Aebersold** und **Zum Buttergipfel AG** in Murten sowie **Krähenbühl** in Kerzers.



**BROT
ZUM TEILEN.
Für das Recht
auf Nahrung.**

BEZIEHUNGSWEISE BIBEL



LES RELATIONS DANS LA BIBLE

THOMAS

Lieber Thomas, ich freue mich, dass meine Eltern mir bei der Taufe deinen Namen gegeben haben. Bekanntlich stammt dein Name aus dem Aramäischen und bedeutet «gepaart». Vielleicht hat der Verfasser des Johannes-Evangeliums dir deshalb den Beinamen «Zwilling» gegeben. Ich frage mich manchmal, ob hier der Spruch der alten Römer berechtigt ist: «Nomen est omen», Der Name ist ein Zeichen oder, wie oft gesagt wird, «Name ist Programm».

In den Berichten von den Erscheinungen des auferstandenen Christus erzählt Johannes, dass du, Thomas, am Ostermorgen nicht mit den andern Aposteln versammelt warst, als der Auferstandene ihnen erschien. Sie erzählten dir davon und du sagtest: «Wenn ich nicht das Mal der Nägel an seinen Händen sehe und wenn ich meinen Finger nicht in das Mal der Nägel und meine Hand nicht in seine Seite lege, glaube ich nicht». Als am darauf folgenden Sonntag der Auferstandene wieder kam, und du deinen Finger in das Mal der Nägel und deine Hand in die Seite Jesu legen konntest, warst du so überwältigt und fast sprachlos, dass du nur noch sagen konntest: «Mein Herr und mein Gott». Die anschliessende Bemerkung Jesu an dich: «Sei nicht ungläubig, sondern gläubig», brachte dir im Nachhinein den Zunamen «der ungläubige Thomas»; oder sollte man besser sagen: «gläubiger Zweifler»?

Ich werde im Alltag gelegentlich mit Thomas, «der Ungläubige» angesprochen. Somit werde ich ein Stück weit mit dir gleichgesetzt, als wäre ich diesbezüglich dein Zwilling. Das ehrt und freut mich. «Glauben und zweifeln ist dasselbe», sagt Éric-Emmanuel Schmitt. An eine Sache, die sich nicht beweisen lässt, kann man glauben oder daran zweifeln. Das lässt sich verstehen.

Dank dem, dass du gezweifelt und vom Auferstandenen selber die klare Antwort bekommen hast, sind wir alle in unserem Glauben bestärkt worden. Dafür sind wir dir zu Dank verpflichtet. Denn im Grunde genommen sind wir dadurch alle ein Stück weit als gläubige Zweifler mit dir verwandt und von Christus selber im Glauben gestärkt worden.

Eine alte Legende besagt, du seist auch bei der Aufnahme

Mariens in den Himmel nicht dabei gewesen; deshalb sei Maria dir kurz darauf erschienen und habe dir ihren Gürtel, gleichsam als Beweisstück, geschenkt. (Die Jungfrau Maria soll diesen Gürtel in ihrer Schwangerschaft selber gemacht haben; er erwies sich in der Folge als wundertätig, sagt die Legende!)

Mir ist aufgefallen, dass du im Bericht der Auferweckung des Lazarus auch als Zwilling erwähnt wirst. Damals sagtest du zu den andern Jüngern: «Lasst uns mit ihm gehen, um mit ihm zu sterben» (Joh 11,16). Diese Bemerkung kommt mir rätselhaft vor: Wolltest du damit andeuten, dass du überzeugt warst, dass Jesus ihn und euch zum Leben erwecken kann?

Bei der ersten Abschiedsrede Jesu sprach er von seinem Heimgang zum Vater und vom Weg. Da fragtest du: «Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst. Wie können wir den Weg kennen»? Jesus antwortete: «Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben». Damit will Jesus sagen, dass wir auf ihn hören und ihm folgen sollen, um zum wahren Leben zu gelangen. Diese wichtige, wegweisende Antwort Jesu verdanken wir also dir.

Du und deine Mitapostel werden häufig in Kirchen dargestellt, jeder mit einem Kennzeichen. Im Kirchenfenster der Kirche in Plaffeien ist dir ein Winkel in die Hand gelegt. Eine alte Legende, die ihren Ursprung in Indien hat, berichtet nämlich, dass du beauftragt wurdest, einen Königspalast zu bauen. Damit wird auch an die alte, legendäre Tradition von deinem Wirken in Indien erinnert. - Der Winkel als dein Kennzeichen sagt mir (symbolisch gedeutet), dass du dich wie ein Architekt für den Aufbau der Kirche deines Herrn und Gottes eingesetzt hast. Denn dein Wort an den Auferstandenen «Mein Herr und mein Gott» besagt, dass du in Jesus deinen Herrn und Gott anerkennst und dich ganz in seinen Dienst stellen willst. Dafür und für deinen echt menschlichen und tiefen Glauben danke ich dir von Herzen. Bitte, lege ein gutes Wort bei Gott für mich ein, dass ich deinem Namen Ehre machen kann.

Dein Namensbruder/Zwilling
Thomas Perler

FRAUENTREFF KERZERS

Alle interessierten Frauen sind zum Märztreff in den Saal der Bruder-Klaus-Kirche Kerzers, Oelegasse 66, herzlich eingeladen.

Ausserdem werden in diesem Monat das Ostereierfärben und die Fastensuppe organisiert, was beides im April stattfinden wird.



MÄRZ
Di
3
19.30

Fränzi Baechler
Leiterin des Frauentreffs Kerzers
Kontakt: ☎ 031 755 50 76



BROT FÜR ALLE FASTENHOPFER
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

«WIR ERNTEN, WAS WIR SÄEN»

Saatgut und Biodiversität

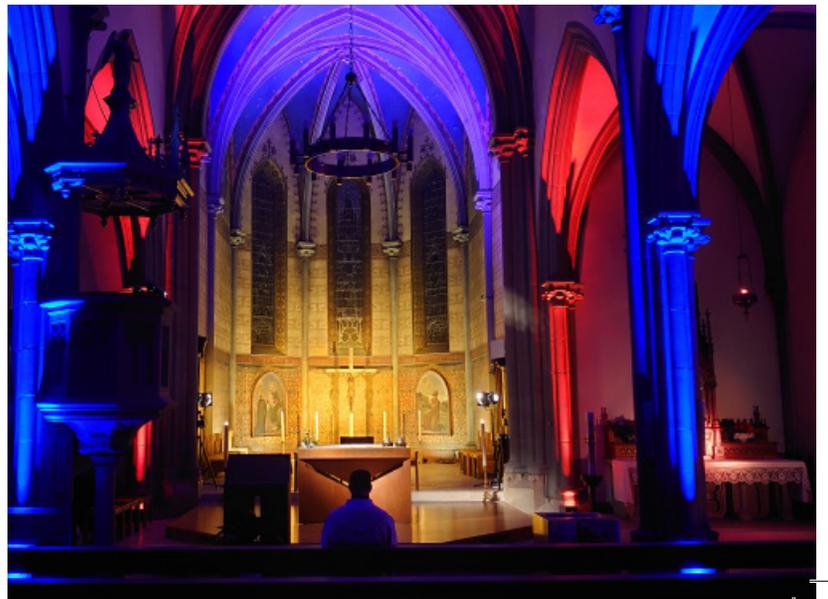
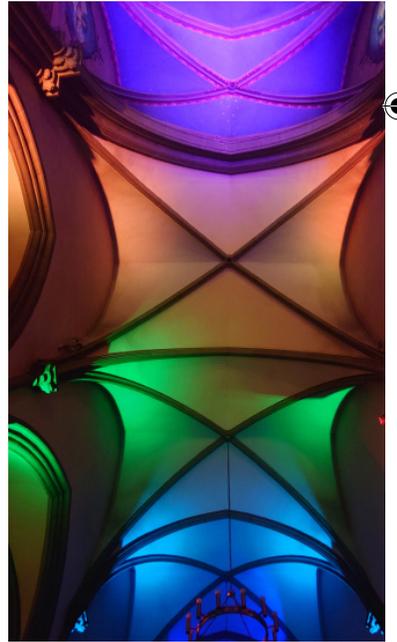
MÄRZ
Mi
4
19.30

Kurzer Dokumentarfilm zum Thema
im Reformierten Kirchgemeindehaus Murten

anschliessend
Gespräch mit **François Meienberg**, Zürich



ProSpecieRara Schweiz



NEUE GESICHTER IM PFARREITEAM

Ab dem 1. März wird ein zweiter Hauswart das Team

der Pfarrei unterstützen: **Werner Herren** aus Sugiez wird mit einem 50%-Pensum jeweils halbtags im Einsatz sein, ergänzend zum bisherigen Hauswart Miloš Knižacký. Werner Herren ist gelernter Zimmermann und hat während dreissig Jahren als Zimmermann und Aufseher Sicherheit in den Anstalten von Bellechasse gearbeitet, bevor er mit sechzig Jahren pensioniert wurde. Seine nach wie vor grosse Tatkraft wird er nun gern in den Dienst der Pfarrei stellen.

Im Pfarresekretariat hat am 1. Februar eine neue Mitarbeiterin ihre Arbeit aufgenommen:

Frau **Heidi Marro** aus Dündingen unterstützt mit einem 35%-Pensum die bisherige Pfarresekretärin Jacqueline Brönnimann. Heidi Marro hat eine kaufmännische Ausbildung und grosse Erfahrung als Empfangsmitarbeiterin und Sachbearbeiterin. Dank ihren sehr guten Sprachkenntnissen wird sie für deutsch- wie auch französischsprachige Pfarreiangehörige gleichermaßen eine kompetente Ansprechperson sein. Da Jacqueline Brönnimann aus gesundheitlichen Gründen während drei Monaten pausieren muss, wird Heidi Marro bis Ende Mai Jacqueline Brönnimann vertreten.

Wir begrüßen **Heidi Marro und Werner Herren** herzlich im Team und wünschen ihnen viel Befriedigung in ihrer Arbeit.



Miloš Knižacký und Werner Herren (r.)



Betreuen zukünftig das Sekretariat gemeinsam: Jacqueline Brönnimann (l.) und Heidi Marro

Der Pfarreirat

NEUE E-MAIL-ADRESSE

Das Pfarresekretariat erreichen Sie neu unter:
sekretariat@pfarrei-murten.ch

NOUVELLE ADRESSE DE COURRIEL

Vous pouvez contacter le secrétariat de la paroisse à la nouvelle adresse suivante:
secretariat@paroisse-morat.ch



MÄRZ
Mi
18
20.00

«DER KONZERN-REPORT»

Filmvorführung, le Cinéma, Feuerwehrmagazin 1

Dokumentarfilm zu Konzernverantwortung, 45 Min.

Infos und Gespräch und Apéro im Pfarrhaussaal, Murten

Der neue Dokumentarfilm lässt Menschen aus zwei Kontinenten zu Wort kommen, die durch Schweizer Konzerne geschädigt wurden. Dick Marty und weitere Stimmen aus dem In- und Ausland erklären, warum sie klare Regeln verlangen, damit Konzerne für Verfehlungen geradestehen müssen.

Organisation: Lokalkomitee Murten

Unterstützt durch die katholische Pfarrei Murten

Eintritt frei - Kollekte

Einen Bericht über die unterstützende Haltung der katholischen Kirche in Deutschfreiburg zur Konzernverantwortungsinitiative finden Sie auf der Webseite der Bistumsregion:

https://www.kath-fr.ch/berichte/2019-02_kovi

DE NOUVEAUX VISAGES DANS

L'ÉQUIPE DE LA PAROISSE

A partir du 1^{er} mars, un deuxième concierge soutiendra l'équipe de la paroisse: **Werner Herren**, de Sugiez, travaillera à mi-temps en plus de notre concierge actuel Miloš Knižacký. Werner Herren a une formation de menuisier et a exercé son métier ainsi que celui de surveillant aux Etablissements de Bellechasse pendant trente ans avant de prendre sa retraite à soixante ans. Très énergique, Werner Herren se réjouit de mettre ses compétences au service de la paroisse.

Une nouvelle collaboratrice au secrétariat de

la paroisse a débuté son activité le 1^{er} février: Mme **Heidi Marro**, de Guin (Dündingen), soutient avec un taux d'activité de 35% l'actuelle secrétaire paroissiale, Jacqueline Brönnimann. Heidi Marro a une formation commerciale et une grande expérience en tant que réceptionniste et adjointe administrative. Grâce à ses très bonnes connaissances linguistiques, elle sera un interlocuteur compétent aussi bien pour les paroissiens germanophones que francophones. Jacqueline Brönnimann devant prendre une pause de trois mois pour des raisons de santé, Heidi Marro la remplacera jusqu'à fin mai.

Nous accueillons chaleureusement **Heidi Marro et Werner Herren** au sein de l'équipe et nous leur souhaitons beaucoup de satisfaction dans leur travail.

Le conseil de paroisse

STERNSINGEN 2020

20 * C + M + B + 20



13 Sternsingergruppen haben sich am 11. Januar auf den Weg gemacht, um Gottes Segen in die Häuser der Pfarrei zu tragen und für bedürftige Kinder im Libanon Geld zu sammeln.

Allen Sternsingern, Begleitpersonen, Helferinnen und Helfern und allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank für das grossartige Ergebnis von **2'688.- Fr.**





VIENS AVEC NOUS AU FESTIVAL DES JEUNES À MEĐUGORJE

Que peut-on dire de Međugorje? Franchement je ne sais pas si j'arriverais à décrire Međugorje! Mais je vais quand même faire de mon mieux, parce que je veux que tu viennes vivre cette expérience aussi!

Alors pour commencer, je dois préciser que cette année sera la troisième année consécutive que j'irai au festival des jeunes à Međugorje. ça veut déjà dire que ce n'est pas rien, parce que franchement, si ça ne valait pas le coup, je trouverais autre chose à faire pendant mes vacances d'été.



Ensuite je dois aussi te dire que la première fois que j'y suis allé, mon inscription a été ... on va dire ... un peu tardive. Franchement, il y a Dominik, notre animateur en pastorale des jeunes, qui m'a invité à partir plus d'une semaine dans un bled en Bosnie? En plus il n'y avait personne d'autre que je connaissais. J'avoue que la décision n'était pas évidente et au moment où je m'apprête à envoyer un message pour dire que c'était mort, une voix, celle de ma mère en fait, me dit «c'est une chance que tu ne pourras peut-être plus jamais avoir». Cette voix m'a fait changer mon message pour «j'suis chaud» (plus au moins ça). Et me voilà quoi, en train de te parler de ce choix que j'aurais regretté si je ne l'avait pas fait.

Bon: c'est bien joli de m'être inscrit, après il y a y être... Après m'être tapé un long voyage, on arrive sur place: un désert, 35 degrés à l'ombre et un petit village tout chaleureux, mais rien d'autre aux alentours. Je me suis dit «ah bin... on doit bien s'amuser ici!». Mais le sérieux commencerait le lendemain, à 4h du mat en fait. C'est là que l'expérience commen-

çait pour moi, en montant une montagne proche de l'auberge, appelée «la colline de la croix», suivant les différents postes du chemin de croix et, arrivé au sommet, devant cette grande croix en ciment, juste avant le lever du soleil, c'était magnifique. Et là, il y avait chaque fois plus de monde qui arrivait, plus de groupes, plus de langues, c'était incroyable, tellement de gens, si tôt le matin. Et je n'avais encore rien vu!



Le festival commença le soir même, et là ce n'était plus la même chose que la veille. 50'000 jeunes de tous les pays du monde se retrouvaient sur cette place. Je ne sais pas si tu te rends compte de ce que c'est que 50'000 jeunes, provenant de toutes les cultures et toutes les langues, réunis au même endroit, tous avec la même foi. Ma foi... Comment c'était possible? Je sais juste qu'à partir de là, les choses ne se sont qu'améliorées: de toutes les activités du festival, à la musique, à la danse, à la confession, aux conversations nocturnes, aux débats pendant les repas avec d'autres jeunes, à l'ambiance quoi ! Tout! C'est une expérience que tout le monde devrait vivre au moins une fois dans sa vie, et c'est ce que je te propose maintenant. Ne pense pas, dis oui, et pars vivre cette expérience merveilleuse avec nous.

André Fonseca



Festival des jeunes à Međugorje (Bosnie-Herzégovine)
pour les jeunes entre 15-25 ans du 30 juillet au 8 août.
Coûts: 350 CHF, demi-pension incluse
Info et Inscription:
<http://jeunesse.paroisse-morat.ch/medju20>

FIRMUNG 2020



Am Sonntag, 15. März 2020 wird Weihbischof Alain de Raemy 22 Jugendlichen in der Pfarrkirche St. Mauritius das Sakrament der Firmung spenden. Beim Vorbereitungstreffen konnten sie sich Ende Januar bereits gegenseitig kennenlernen. Wir wünschen diesen Jugendlichen immer wieder die Begegnung mit dem Heiligen Geist, während der Feier der Firmung und auf ihrem weiteren Lebensweg:

Milena Almeida Santos (Kerzers); **Luca Bachmann** (Murten); **Annalena Baechler** (Murten); **Lucas Bättig** (Murten); **Eva Betteto** (Salvenach); **Filipa Costa Monteiro** (Kerzers); **Zuzanna Czupalla** (Kerzers); **Melissa Etter** (Kerzers); **Lisa Maria Farine** (Murten); **Miguel Gonçalves Lopes** (Kerzers); **Désirée Guhl** (Muntelier); **Soraia Jefkaj** (Salvenach); **Nils Kaufmann** (Jeuss); **Jonas Krattinger** (Murten); **David Landeira Fernández** (Murten); **Beatriz Martins Baptista** (Kerzers); **Noémi Menchini** (Kerzers); **Florian Nagel** (Murten); **Tobias Nagel** (Murten); **Flavio Siffert** (Murten); **Chiara Maria Volken** (Meyriez); **Noé Zaugg** (Murten).

MÄRZ
So
15
10.00
Murten

ETHIK UND LEBEN - FRAGEN DER ZEIT.

VERANSTALTUNGSREIHE DER ÖKUMENISCHEN ERWACHSENENBILDUNG MURTEN-MEYRIEZ

2. Was kann ich tun fürs Klima?

Wir beeinflussen mit unserem Lebenswandel das Klima von heute und morgen – was sagen kommende Generationen dazu? Bedeutet mehr Klimaschutz weniger Freiheit? Oder ist die Freiheit des Einzelnen wichtiger als das Klima? Und überhaupt, was kann ich tun fürs Klima?

Zwei Fachreferentinnen zeigen praktische Lösungen auf: Nachhaltiges Business ist möglich. Flugreisen und anderes können CO₂ kompensiert werden.

Vortrag und Diskussion mit:

Barbara Jossi, Senior Consultant bei Swiss Climate – Sustainable Business

Kathrin Dellantonio, myclimate – CO₂-Kompensation bei Flugreisen

Im Ref. Kirchgemeindehaus Murten (Deutsche Kirchgasse)



Barmherzigkeitstag 2020

Wir bieten Euch und Ihnen auch in dieser Fastenzeit wieder einen Tag an, an dem auf verschiedene Weise Gottes Barmherzigkeit erfahren werden kann.

Damit das Sakrament der Versöhnung empfangen werden kann, stehen verschiedene Priester zur Verfügung.

Samstag, 28. März,
von 10 bis 11.30 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr

Es kann zu jeder Zeit mit dem Parcours
in der Pfarrkirche Murten begonnen werden

Journée de la miséricorde 2020

Nous vous proposons un jour pour vivre de différentes manières la miséricorde de Dieu.

Plusieurs prêtres seront à votre disposition pour recevoir le sacrement du pardon et de la réconciliation

Samedi 28 mars
de 10h à 11h30 et de 14h à 16h30

Le parcours dans l'église paroissiale de Morat
est accessible à tout moment

MÄRZ

Mi
25
19.30

KATECHESE KURZ NOTIERT

Elternabend

zum Thema Erstbeichte (Klasse 6^H) am **4. März um 19.30 Uhr** im Pfarrhaussaal in Murten.

Brotbacken - Gemeinschaft - Gastfreundschaft

Die Erstkommunionkinder begleiten Jesus und seine Freunde zum letzten Abendmahl. Auf seinen Spuren erfahren sie, was es alles braucht, um ein Mahl vorzubereiten, und bereiten selber ein Mahl für ihre Familien vor.

Am 7. März ab 8 Uhr im Schulhaus-Pavillion Kerzers und **am 11. März ab 13.45 Uhr** im Pfarreisaal in Murten.

Familiengottesdienste

Zum Beginn der Fastenzeit unter dem Leitwort «Gemeinsam für eine Landwirtschaft, die unsere Zukunft sichert» **am 1. März um 9.00 Uhr in der kath. Kirche Kerzers.**

Die Erstkommunionkinder erneuern im Familiengottesdienst **am 29. März um 10.30 Uhr** in der Pfarrkirche Murten (in Begleitung ihrer Eltern oder Paten) ihr Taufversprechen. Anschl. sind alle zu einem Apéro eingeladen.

DOSSIER AUGUSTINUSWERK

Themen im März 2020:

- Die «Armen des Herrn»
(Zef 2, 3)
- Hallo, Herr Pfarrer
Stiftmessen und Gedächtnisse
- Es ist an der Zeit, die Ursachen des Hungers zu beseitigen / Klimawandel - Bevölkerung und Behörden werden aktiv / Solidarisch Hunger und Armut überwinden
Zur Fastenopfer-Kampagne 2020
- Beten im Alltag: Credo für die Erde

Das Dossier liegt für Interessierte in unseren Kirchen von Murten und Kerzers auf und kann dort gratis mitgenommen werden. Ab dem 15. jeden Monats kann es zusätzlich auf der Webseite deutsch.st-augustin.ch/pfarblatt abgerufen werden.

WELTGEBETSTAG - SIMBABWE

«Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!»



Die Frauen aus Simbabwe bereiten eine sehr eindrückliche Liturgie vor. Sie erzählen von ihrem Leben mit Freuden und mit grossen Sorgen, sowohl politisch wie auch wirtschaftlich. Mit dem Titel der Liturgie zeigen sie uns, dass sie nicht resignieren, sondern voller Hoffnung und

Mut in ihrem Glauben «aufstehen, ihre Matte nehmen und ihren Weg gehen» wollen. Wir freuen uns, diese starken Gedanken aufzunehmen und weiterzugeben im Sinne der Frauen von Simbabwe für alle Menschen rund um den Erdball.

Die ökumenischen Gottesdienste feiern wir **in der ref. Kirche Kerzers:** Für Erwachsene **am 6. März um 20.00 Uhr** mit anschl. Apéro im Kirchgemeindehaus.

Der Weltgebetstag der Kinder wird von den Klassen 3^H und 4^H **am 24. März um 10.20 Uhr** gestaltet.

AUS DER CAECILIA

Neue Direktion beim Kirchenchor

Ambroise de Rancourt hat die Caecilia an Weihnachten zum letzten Mal geleitet. Sein Wunsch, einen Kurs an der nationalen Hochschule für Verwaltung in Frankreich zu besuchen, ging in Erfüllung. Die Eintrittsbewerbung vom 4. Dezember hat ihm diese Ausbildung ab Januar 2020 ermöglicht, dies mit Beginn in Moskau.

Nach der Messe vom 25. Dezember haben wir uns für seine ausgezeichnete Arbeit, die er in den vergangenen 4 Jahren geleistet hat, herzlich bedankt, so für seinen Enthusiasmus, seine Opferbereitschaft wie auch für seine Kompositionen und Projekte, die er in dieser Zeit geschaffen hat. Wir wünschen ihm viel Erfolg für seine Zukunft.

Jetzt sind wir auf der Suche nach einer neuen Leitung. In der Zwischenzeit wird Frau Cécile Lê den Chor leiten. Sie ist Studentin an der Fachhochschule für Musik, Neuchâtel.



Besuch des Kirchenchores «Ste-Cécile» von St. Ursanne

Am Sonntag, den 8. März 2020 wird uns der gemischte Chor von St. Ursanne besuchen und mit uns die Messe singen. Vierzig Sängerinnen und Sänger werden sich in unserer Kirche versammeln, ein seltenes Ereignis. Dieser Besuch ist die Antwort auf unseren Ausflug vom Juni 2018 an die Ufer des Doubs. Damals haben wir mit ihnen zusammen in der Klosterkirche die Messe mitgesungen. Wir erinnern uns gerne an den Empfang in St. Ursanne, wo sie dieses Jahr ihren Patron feiern, der vor 1400 Jahren verstorben ist.

Antoinette Gummy,
Präsidentin der Caecilia

DE LA CAECILIA

Changement de direction à la Caecilia

Ambroise de Rancourt a dirigé la Caecilia pour la dernière fois à Noël. Son souhait d'entreprendre le cursus de l'Ecole Nationale d'Administration (ENA) en France a en effet été exaucé. Le dernier concours d'entrée du 4 décembre lui a ouvert la porte de cette formation prestigieuse qui débute en janvier 2020. Notre ancien directeur commencera par un mandat à Moscou.

C'est avec émotion que nous l'avons remercié le 25 décembre, à la fin de la messe du jour, pour l'excellent travail qu'il a fait avec nous durant quatre années, pour son exigence et son enthousiasme communicatif, pour les pièces qu'il a composé pour la chorale et les nombreux projets que nous avons menés à bien avec lui. Nous lui souhaitons plein succès pour son avenir.

Pour quelques semaines, notre chœur bénéficie de la direction ad intérim de Mme Cécile Lê, étudiante à la Haute Ecole de Musique (HMU), Genève, site de Neuchâtel.

Visite du Chœur Ste-Cécile de St-Ursanne

Le dimanche 8 mars prochain, nous recevrons le chœur mixte de St-Ursanne qui chantera la messe avec la Caecilia. Quarante chanteuses et chanteurs réunis dans notre Eglise de Morat est un événement particulier. Cette visite répond à notre excursion de juin 2018 sur les bords du Doubs. Nous avons alors animé la messe à la Collégiale avec la Ste-Cécile et chanté dans le cloître. Nous gardons un très bon souvenir de l'accueil des Ursiniens, qui fêtent cette année les 1400 ans de la mort de leur saint patron.

Antoinette Gummy,
présidente de la Caecilia

45 JAHRE KIRCHWEIHE IN KERZERS

Durchweg gab es von den Mitfeiernden des zweisprachigen Festgottesdienstes mit Abt Urban oder über Zuschriften von Hörern des Gottesdienstes über Radio Maria positive und beeindruckende Rückmeldungen. Einige bildliche Eindrücke sollen hier dokumentiert werden. Weitere Fotos sowie die Radiobeiträge können über unsere Webseite gehört und angesehen werden:

<https://pfarrei-murten.ch/jubilaeum-kerzers-2020/>



Fachstelle Bildung und Begleitung

Frauen z'Morge am Di, 3. März, 8.30-10 Uhr, im Bildungszentrum Burgbühl, 1713 St. Antoni. Unkostenbeitrag für das Frühstück CHF 12.-

Leitung und Auskunft: Sr. Marie-Brigitte Seeholzer marie-brigitte.seeholzer@kath-fr.ch

Mit Frauen auf Gottessuche, eine geistliche Woche mitten im Alltag, vom 16.-23. März, Bildungszentrum Burgbühl, 1713 St. Antoni; Anmeldung bis zum 10. März bei marie-brigitte.seeholzer@kath-fr.ch

«Mit aller Kraft zu Gott rufen» - **Bibliodrama in der Fastenzeit: Mit Jona in Ninive**, am Mi, 18. März, 19.30-21.30 Uhr, Bildungszentrum Burgbühl, 1713 St. Antoni. Leitung: Rita Pürro Spengler

Anmeldung: bis Mi, 11. März mit Namen, Adresse, Telefon und E-Mail an Markus Lau, Fachstelle Bildung und Begleitung: markus.lau@kath-fr.ch

Deutschfreiburger Fachstelle Katechese

Ethik und Religionskunde im Lehrplan 21 am Mi, 4. März, 14-16 Uhr, Bildungszentrum Burgbühl, Viktor-Schwaller-Haus, 1713 St. Antoni; Kosten: CHF 40.-; weitere Infos unter defka@kath-fr.ch.

Fachstelle Kirchenmusik

Kantorengesänge für Karwoche und Ostern am Sa, 21. März, von 9-12 Uhr, in Freiburg.

(Gross-)Eltern-Kind-Singen für Kinder bis 8 Jahre, Mi, 1. April, 14-16 Uhr, Bildungszentrum Burgbühl, 1713 St. Antoni

Weitere regionale Informationen und Veranstaltungen in Deutschfreiburg finden Sie im Mitteilungsblatt des Bischofsvikariates unter: www.kath-fr.ch/info/mitteilungsblatt

WABE Deutschfreiburg

Trauercafé am So., 8. März, 14-17 Uhr, im Café Bijou (ssb Tifers). Die Treffen bieten Raum zum Annehmen, Reden und Schweigen, zum Zuhören, Erinnern, Trauern, zum Weinen und zum Trösten.

Nice Sunday und Adoray

Nice Sunday (Hl. Messe)

So., 1. März, 19.00 Uhr
in der Pfarrkirche Schmitten

Adoray Lobpreisabend am 8. und 22. März, jeweils um 19.30 Uhr in der Hauskapelle des Convicts Salesianum, Freiburg; www.adoray.ch

Fachstelle kath. Behindertenseelsorge

Miteneand-Gottesdienst, Ökumenischer Familiengottesdienst für Menschen mit und ohne Behinderung, Sa, 7. März, 17.00 Uhr, katholisches Kirchenzentrum Flamatt mit anschliessendem Imbiss

Deutschfreiburger Wallfahrten 2020

Altötting – Sannareis, 4. - 7. Mai; **Sachseln (Ranft)**, 28. Juni; **Einsiedeln**, 4. Oktober (Rosenkranzsonntag); **Organisation:** Horner Reisen; ☎ 026 494 56 56, E-Mail: info@horner-reisen.ch; www.horner-reisen.ch

Kontakt Kommunikationsdienst

Petra Perler, Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg
☎ 026 426 34 18 kommunikation@kath-fr.ch

SENIORENFILMNACHMITTAG



Moskau Einfach!

CH 2020 – CH/f – 98 Min.

MÄRZ

Fr

27
14.00

Herbst 1989: Während in Berlin bald die Mauer fällt, überwacht in der Schweiz die Geheimpolizei Hunderttausende. Viktor (Philippe Graber), ein braver Polizeibeamter, wird von seinem Vorgesetzten (Mike Müller) verdeckt ins Zürcher Schauspielhaus eingeschleust, um Informationen über linke Theaterleute zu sammeln. Als er sich in die Schauspielerin Odile (Miriam Stein) verliebt, jene Person, die er eigentlich observieren soll, gibt es kein Zurück mehr: Er muss sich entscheiden zwischen seinem Auftrag und seinem Herzen.

Nach dem Film (im Kino Murten) sind alle herzlich zu Kaffee und Kuchen im reformierten Kirchgemeindehaus eingeladen!

SENIORENTHEATER DEUTSCHFREIBURG



Tango im Kafi Einsam

von Ulla Kling im kath. Pfarreisaal Murten

Verschiedene Patienten suchen in dem kleinen Kurheim, trotz der kalten Güsse, die für ihre Gesundheit von Dr. Feldmann verschrieben werden, auch manchmal ein warmes Herz, an das sie sich ein wenig für kurze Zeit anlehnen können. In dieser Kurkomödie stehen die zwischenmenschlichen Akzente im Vordergrund.

Platzreservierungen unter: ☎ 079 265 34 72 (jeweils Di, Mi + Fr, von 17-19 Uhr)
oder unter: www.stgf.ch (Reservationen)

MÄRZ

Mi

25
14.00

BUCH DES LEBENS • LIVRE DE VIE

Auf Christus getauft wurden •

Ont été baptisés en Christ

(aktuell: <https://pfarrei-murten.ch/getauft/>)

Jérémy Denis Freiburghaus, Môtier (Mont-Vully)

* 19.01.2019 • ✠ 19.01.2020

Eleonora Saccetti, Murten

* 07.04.2019 • ✠ 15.02.2020

In das Ewige Leben wurden geführt •

Ont été conduit à la Vie éternelle

(aktuell: <https://pfarrei-murten.ch/verstorben/>)

Frau Margaretha Müller-Streitwieser, Kerzers

† 18.12.2019 • 82 Jahre

Herr Benvenuto Baldelli, Biberen (BE)

† 17.01.2020 • 78 Jahre

Monsieur Jean-Pierre Meyer, Courgevaux

† 29.01.2020 • 76 ans

Madame Orestina Beguin-Anghinoni, Morat

† 02.02.2020 • 92 ans

GEBURTSTAGE • ANNIVERSAIRES

07.03.	Herr Herbert Frank Hintere Gasse 19, 3210 Kerzers	75 Jahre
10.03.	Frau Sibylle Rüegg Prehlstrasse 33, 3280 Murten	75 Jahre
18.03.	Herr Blasius Ehram Im Marcoup 22, 3286 Muntelier	75 Jahre
27.03.	Frau Liliane Zurkinden Gurzelenstrasse 36, 3215 Ried b. Kerzers	85 Jahre
28.03.	Frau Ursula Stiwitz Grissachstrasse 31, 1797 Münchenwiler	80 Jahre

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren herzlich und wünschen ihnen Gottes Segen.

Nous félicitons les jubilaires et nous leur souhaitons la bénédiction de Dieu.

KOLLEKTEN • COLLECTES

30.11./01.12.	Universität Freiburg • Université de Fribourg	529.20
07./08.12.	Catholica Unio	133.70
14./15.12.	Jugendkollekte der Schweizer Bischöfe • Pastorale des Jeunes des évêques suisses	421.40
21./22.12.	Bethlehem-Missionare, Fribourg • Société Missionnaires de Bethléem, Fribourg	334.95
24./25.12.	CARITAS Kinderspital Bethlehem • CARITAS Baby Hospital de Bethléem	1'946.20
28./29.12.	Hilfsbedürftige Kinder unserer Diözese • l'enfance malheureuse dans notre Diocèse	331.10
01.01.	ATD Vierte Welt • ATD Quart Monde	139.40
04./05.01.	Epiphanieopfer für drei Kirchenrestorationen in der Schweiz • Collecte de l'Épiphanie pour trois rénovations d'églises en Suisse	272.85
11./12.01.	Solidaritätsfonds «Mutter und Kind» • en faveur des mères et des enfants en difficulté	199.50
18./19.01.	Projekte der AGCK Schweiz • Projets de CTEC Suisse	368.15
25./26.01.	CARITAS Schweiz • CARITAS Suisse	470.15

Allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank!
De tout cœur un grand merci à tous les donateurs!

KONTAKTE • CONTACTS

Pfarreisekretariat • Secrétariat de la Paroisse
Stadtgraben 28, 3280 Murten-Morat

Jacqueline Brönnimann, Pfarreisekretärin • Secrétaire paroissiale
Heidi Marro, Pfarreisekretärin • Secrétaire paroissiale
☎ 026 672 90 20
Neue Adresse auf Deutsch: sekretariat@pfarrei-murten.ch
Nouvelle adresse en français: secretariat@paroisse-morat.ch

Öffnungszeiten • Horaires d'ouverture

Mo - Do	Lun à Jeu	8.30 - 11.30
Mo + Mi	Lun et Mer	13.30 - 16.30
Fr	Ven	geschlossen fermé

oder nach Vereinbarung - ou sur rendez-vous

Priester • Prêtres

Bernard Schubiger
Pfarrer • Curé
☎ 026 672 90 22
Thomas Perler
Pfarrer i.R. •
prêtre retraité
☎ 026 672 90 21

Seelsorgende • Agents pastoraux laïques

Dominik Hasler,
Jugendseelsorge •
Pastorale des jeunes
☎ 076 815 33 77
Lukas Hendry,
pastoraler Mitarbeiter
☎ 026 672 90 27

Fabian Hucht,
pastoraler Mitarbeiter
☎ 026 672 90 25

Elisabeth Peham,
Pastoralassistentin •
Assistante pastorale
☎ 026 672 90 24

Rita Pürro Spengler,
Pastoralassistentin
☎ 026 672 90 23

Spitalseelsorgerin
HFR Murten-Meyriez
• Aumonière
HFR Morat-Meyriez
Noemi Honegger-
Willauer
☎ 076 493 24 64

Missão Portuguesa
Alexandre Maymona
pároco da missão
portuguêsa
☎ 026 426 34 40

Albino Rodrigues de
Azevedo, Comissão
da comunidade
portuguêsa
☎ 079 224 37 22

Hauswart • Concierge
Milòš Knižacký
☎ 079 826 96 71

Werner Herren
ab 1. März

Sakristei • Sacristie

Milòš Knižacký
(Murten/Morat)
☎ 079 826 96 71
Alda Gomes
(Murten/Morat)
☎ 026 673 02 61

Greg Martin
(Aushilfe, Kerzers)

Thomas Sigrist
(Kerzers)
☎ 031 755 70 26

Fabienne Rüede
(Bellechasse)
☎ 026 673 14 47

Dora Wenger
(Bellechasse)
☎ 079 851 62 52

Pfarreirat •
Conseil paroissial
Präsidentin •
Présidente
Elsbeth Fiedler,
Murten

Vizepräsident •
Vice-président
Walter Wüthrich,
Sugiez

Weitere Mitglieder •
autres membres
Gabriele Küng,
Murten
Jacques Moser,
Murten
Mathias Stauffacher,
Sugiez

Pfarreiverwalterin •
Administratrice
Zita Schroeter
☎ 026 672 90 20
verwaltung@
pfarrei-murten.ch

Pastoralgruppen •
Conseil de
communauté
Claude Schreiber,
Murten
☎ 021 691 11 68

Thomas Sigrist,
Kerzers
☎ 031 755 70 26

Bernard Schubiger,
Vully-Morat
☎ 026 672 90 22

Kirchenmusik • Musique liturgique

Louis Absil,
Organist(e) à
Murten-Morat
et à Bellechasse
☎ 0033 673 462 666

Dr. Wolfgang Sand,
Kirchenmusiker
in Murten-Morat
et Organiste
à Bellechasse
☎ 0049 177 643 10 67

Silvia Werder,
Kirchenmusikerin in
Kerzers
☎ 031 755 65 27

La Caecilia
Antoinette Gumy,
Präsidentin •
Présidente
(Proben:
dienstags 19.30 Uhr
Répétitions:
mardi 19h30)
☎ 026 670 44 03
N. N.,
Chorleitung • direc-
tion

Kantorengruppe
und Ad-hoc-Chor
zur musikalischen
Gestaltung von Trau-
erfeiern • Chorale
ad-hoc et musique
aux funérailles
Zita Schroeter,
Fabian Hucht,
☎ 026 672 90 20

Kinderchor
Jessica Wüthrich,
(Proben:
14-täglich
dienstags 15.30 Uhr
im Pfarreisaal)
☎ 079 746 26 00

Weitere Kontaktinformationen finden Sie
unter www.pfarrei-murten.ch

Des adresses supplémentaires et les adresses courriels
sont regroupées sous www.paroisse-morat.ch



www.pfarrei-murten.ch

IMPRESSUM

Redaktion / Rédaction: Pfarrei Murten / Paroisse de Morat
Herausgeber / Editeur: Pfarrei Murten / Paroisse de Morat
Druck / Impression: Imprimerie St-Paul, Fribourg
Texte und Fotos / Textes et photos: alle Rechte vorbehalten / tous droits réservés
Redaktionelle Beiträge: redaktion@pfarrei-murten.ch



JAB CH-1890 St-Maurice

Adressänderungen an:
Corrections de l'adresse:

Pfarrei Murten • Paroisse de Morat
Stadtgraben 28
3280 Murten-Morat

Werktage in Murten • La Semaine à Morat

Di • Mar	9.30	◆ Eucharistiefeier, anschl. Pfarreikaffee
Mi • Mer	9.30	◆ Eucharistiefeier
Do • Jeu	9.30	◆ Messe
Fr • Ven	18.15	◆ Messe

29.02.2020 Samstag • Samedi

18.15	◆ Morat	Messe dominicale anticipée avec imposition des cendres (pour Adolphe Merkle et 30 ^{ème} pour Jean-Pierre Meyer)
-------	---------	--

01.03.2020 1. Fastensonntag • 1^{er} Dimanche de Carême

9.00	◆ Kerzers	Familiengottesdienst mit Auflegung des Aschenkreuzes
10.30	◆ Murten	Eucharistiefeier mit Auflegung des Aschenkreuzes
17.00	◆ Murten	Kreuzwegandacht

06.03.2020 Freitag • Vendredi

18.15	◆ ◆ Murten Morat	Eucharistiefeier mit eucharistischer Anbetung • Messe avec adoration du saint sacrement
19.00	◆ Sugiez	Célébration de la journée mondiale de prière au home de Sugiez
20.00	◆ Kerzers	Ökum. Weltgebetstagsfeier in der ref. Kirche, anschl. Apéro (siehe S. 8)

07.03.2020 Samstag • Samedi

18.15	◆ Murten	Eucharistiefeier am Vorabend; angekündigt wurde die Verlesung des Hirtenbriefs zur Fastenzeit von Bischof Charles Morerod
-------	----------	---

08.03.2020 2. Fastensonntag • 2^e Dimanche de Carême

8.45	◆ Murten Morat	Missa em português
9.00	◆ Kerzers	Eucharistiefeier (Stiftmesse für Charles Henninger) angekündigt wurde die Verlesung des Hirtenbriefs zur Fastenzeit von Bischof Charles Morerod
10.00	◆ Môtier	Célébration de la journée mondiale de prière (à l'église)
10.30	◆ Morat	Messe avec la Caecilia et le chœur de St-Ursanne (voir p. 9) (annoncé: la lecture de la lettre pastorale de Mgr Charles Morerod pour le Carême)
17.00	◆ Murten	Rosenkranzgebet

13.03.2020 Freitag • Vendredi

20.00	◆ ◆ Murten Morat	franz. Kirche: «Licht und Klang» – • église franç.: «Chant et Lumière»
-------	------------------	--

14.03.2020 Samstag • Samedi

18.15	◆ Morat	Messe dominicale anticipée
-------	---------	----------------------------

15.03.2020 3. Fastensonntag • 3^e Dimanche de Carême

	◆ Kerzers	kein Gottesdienst an diesem Sonntag!
10.00	◆ Murten	Feier der Firmung 2020 mit Weihbischof Alain de Raemy (siehe S. 7)
10.30	◆ Bellechasse	Messe des familles suivie d'un apéritif
	◆ Murten	keine Kreuzwegandacht!

19.03.2020 Donnerstag • Jeudi
Hl. Joseph, Bräutigam der Gottesmutter (Hochfest)
St-Joseph, époux de la Vierge Marie (Solennité)

9.30	◆ Morat	Messe
------	---------	-------

20.03.2019 Freitag • Vendredi

20.30	◆ Murten Morat	Via Sacra em português
-------	----------------	------------------------

21.03.2020 Samstag • Samedi

15.00	◆ Murten	Taufe von Johanna Elisabeth Raith, Münchenwiler
18.15	◆ Murten	Eucharistiefeier am Vorabend (es singen die Kantoren)

22.03.2020 4. Fastensonntag (Laetare) • 4^e Dimanche de Carême (Laetare)

8.30	◆ Murten Morat	Missa em português e festa do pai
9.00	◆ Kerzers	Eucharistiefeier
10.30	◆ Morat	Messe
17.00	◆ Murten	Rosenkranzgebet

24.03.2020 Dienstag • Mardi

10.20	◆ Kerzers	Weltgebetstag der Kinder in der ref. Kirche (siehe S. 8)
-------	-----------	--

25.03.2020 Mittwoch • Mercredi
Verkündigung des Herrn (Hochfest) •
Annonciation du Seigneur (Solennité)

9.30	◆ Murten	Eucharistiefeier
------	----------	------------------

28.03.2019 Samstag • Samedi

10-12 & 14-17	◆ ◆ Murten Morat	Barmherzigkeitstag (s. S. 8) Journée de la miséricorde (voir p. 8)
18.15	◆ Morat	Messe dominicale anticipée

29.03.2019 5. Fastensonntag • 5^e Dimanche de Carême

9.00	◆ Kerzers	Eucharistiefeier
10.30	◆ Murten	Familiengottesdienst mit Erneuerung des Taufversprechens der Erstkommunionkinder, anschl. Apéro
17.00	◆ Murten	Kreuzwegandacht

01.04.2020 Mittwoch • Mercredi

19.30	◆ Kerzers	Bussfeier vor Ostern (mehr dazu im PFARREI INFO April)
-------	-----------	--

04.04.2020 Samstag • Samedi

18.15	◆ Morat	Messe dominicale anticipée avec bénédiction des rameaux
-------	---------	---

◆ deutsch ◆ français ◆ portuguais ◆ andere/autres